ZOORZI-TURNER

Nr. 243 / März 2014
Erscheint 6 x jährlich Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Offizielles Vereinsblatt des TV Zurzach für folgende Riegen:
Fitness, Handball, Männer, Senioren-Allround (SAR), Ski, Unihockey, Volleyball, Wander, Jugendabteilungen Jugi, Mini-Handball, Volleyball, Leichtathletik-Club, Damenturnverein, Männerturnverein (MTV)

Einladung

zur 18. (125.) Generalversammlung des Turnverein Zurzach

Freitag, 11. April 2014, 19.00h, im Vereinslokal Bohrturm

19.00 Uhr Apero, 19.30 Uhr Nachtessen anschliessend Generalversammlung

Mit sportlichen Grüssen
für den Vorstand TV Zurzach
der Präsident, Rolf Gross

Jubiläum 125 Jahre TV Zurzach

Foto: Unsere Jubiläumskommission, von links Kurt Fischer, Thuri Vögele, Bruno Vögele, Philipp Zimmermann, Beni Scheuber

In den öffentlichen Ämtern ist es Usus, nach 100 Tagen eine erste Bilanz zu ziehen. Wenn wir dasselbe beim Jubiläum tun, dann sieht dies etwa so aus:

Positiv
- Gross Rolf und/oder ich waren an allen Generalversammlungen, und haben bei den Riegen über das Jubiläum orientiert
- Das Logo ist gut angekommen und verbindet früher mit heute
- Die Banden mit dem Logo sind an zentralen Orten werbewirksam platziert
- Die öffentlich aufgelegenen Buchzeichen erinnern die Bevölkerung an das Jubiläum
- Der Zorzi-Turner hat das neue Outfit übernommen und ist farbig und sehr attraktiv geworden.
- Die Schaufenster in dem ehemaligen Blumenladen Widmer findet guten Anklang. Bereits ist die zweite Riege, die SAR dran. Wir entschuldigen uns für die schlechte Qualität der Aufnahme durch das Fenster.

Negativ
- Jedes Riegenmitglied sollte im Besitz eines Buchzeichens sein – und über das Jubiläum Bescheid wissen. Dies ist leider nicht der Fall! Hier, liebe Präsidenten, ist noch Nachholbedarf vorhanden.

Vor uns liegen weitere Aufgaben
Am Samstag, 29.03.2014 führen wir den **Sozialtag** durch. Um 09.00 Uhr ist Treffpunkt beim Parkplatz Tennisplatz. Dort werden die Gruppen eingeteilt und von den Sozialwerken übernommen. Gleichzeitig wird eine Verpflegung abgegeben. Es wird auf folgenden Posten gearbeitet:
- Alters- und Pflegeheim Pfauen
- Tierpark
- Regibad

- Sportanlagen (hier ist die Leichtathletikriege, welche direkt auf Platz fährt)
- Littering Kurpark
- Wald
-

Die Entlassung ist um 13.00 Uhr direkt ab Einsatzplatz. Praktische Kleider und Schuhe, allenfalls Regenschutz sind angebracht. Wir hoffen, dass sich viele Turner-(innen) von der Begeisterung anstecken lassen und mitmachen. Für euren Einsatz möchten wir jetzt schon herzlich danken.

Der gemeinsame und kinderfreundliche Auffahrtstag vom 29.05.2014 müsst ihr euch reservieren. Die Handballriege ist am organisieren. Bei der nächsten Zorzi-Turner – Ausgabe werden weitere Details folgen.

Am 28.06.2014 starten 56 Personen in Altmühletal zu einer Rad- und Wanderwoche.

Die Sommerferien und die Verenaspiele unterbrechen die Jubiläumsfeierlichkeiten. Einzig der **Schulsporttag mit dem „schnellsten Zurzacher 2014** findet an zwei Tagen statt, nämlich am Di. 19.08.14 die Oberstufe und der schnellste Zurzacher am Do. 21.08.14 der Spieltag der Primarstufe.

Im September 2014 ist der **Techniker-/Trainertag**, eventuell zusammen mit dem **Ehrenmitgliedertag** geplant. Hier laufen die Planungen. Wir werden zur gegebenen Zeit informieren.

zahnmedizin & kieferorthopädie

saxer + frei
zahnärzte

wir machen | sie lächeln

www.saxerfrei.ch
bad zurzach

Der Höhepunkt wird der Samstag, 15.11.2014 mit dem **gemeinsamen Jubiläumsabend** im Gemeindezentrum sein. Wir versuchen, ein kurzweiliges Abendprogramm aufzustellen, ohne lange Reden und Ehrungen. Dafür gibt es ein 3-Gang-Menü vom Feinsten. Zu diesem Zeitpunkt wird die **Festschrift** fertig sein und aufliegen. Diese Feier wird das Jubiläumsjahr offiziell beenden.

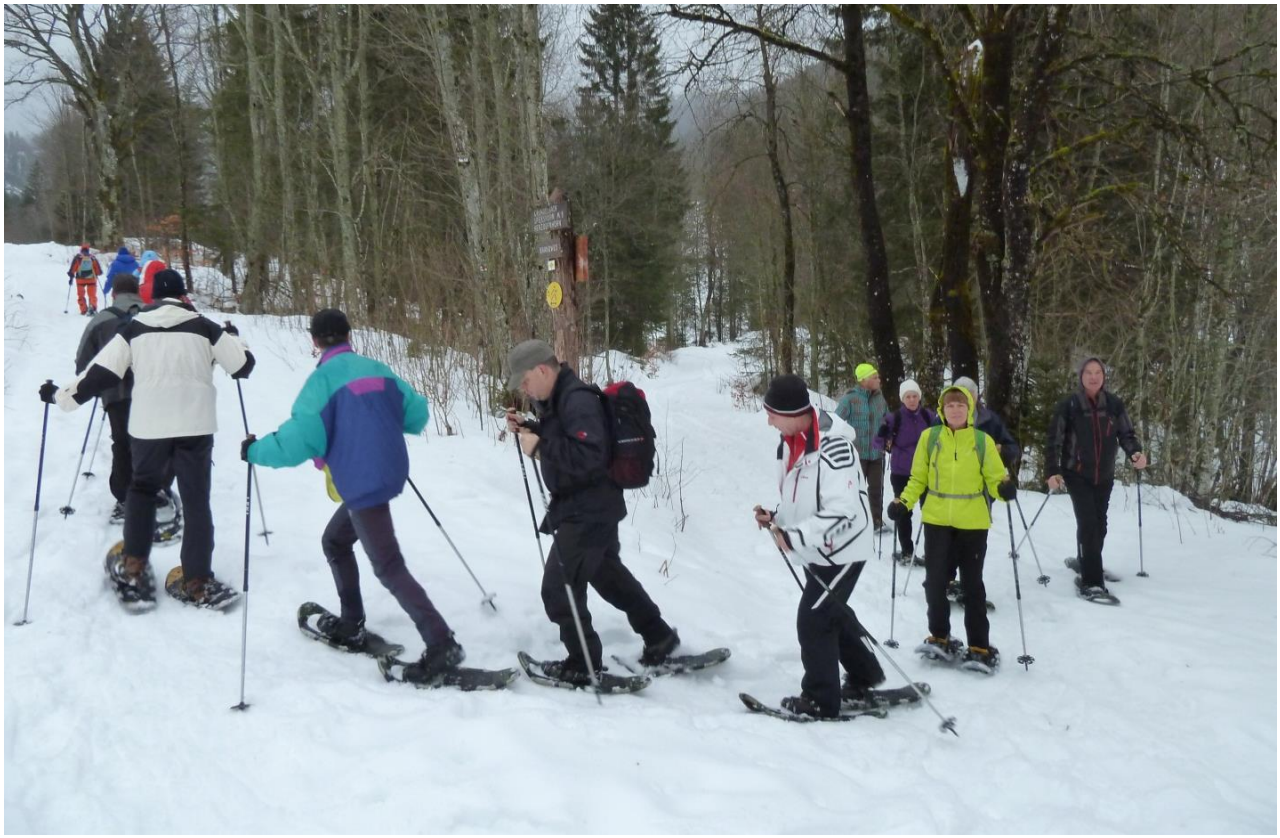
Wenn alle miteinander feiern und mitmachen – nur dann macht es richtig Spass!!

Bruno Vögele

Schneeschuhtour im Schwarzwald 15.Februar

Trotz knappen Schneeverhältnissen auf der Alpennordseite und Aussicht auf Regen trafen sich gegen 20 Skiriegler zur Fahrt nach Menzenschwand mit einem bequemen, aber knapp motorisierten Minibus. Weil der zuerst ins Auge gefasste Feldberg in Nebelschwaden hing startete man in Menzenschwand Richtung Herzogenhorn. Zum Glück hatte es neben dem Regen in jener Woche auch noch etwas geschneit und wir hatten in der ersten Hälfte recht trockene Verhältnisse.

Leider begann es, nachdem sich die Gruppe für eine Zusatzschlaufe mit 30 minütigem Aufstieg entschieden hatte, stärker zu regnen und somit waren alle froh, als wir runter ins Tal kamen und das Restaurant zum Kuckuck in Sichtweite kam.



Dort gab es in gemütlicher Runde Speis und Trank. ...die letzte Foto zweier ehemaliger Vorstandsmitglieder bestätigt dass es genug gab ☺

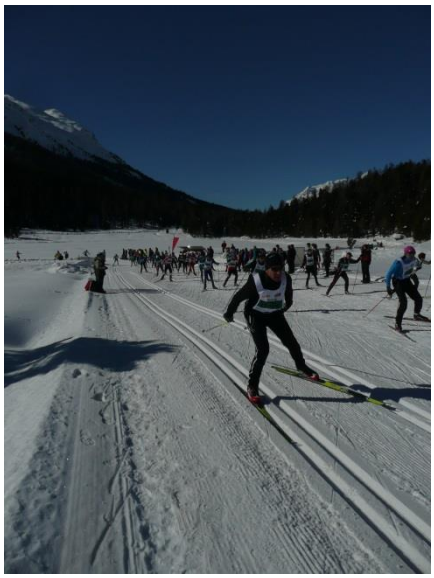
Eine spezielle Erwähnung verdient Hans Erne, der trotz seines schlimmen Unfalls vom letzten Sommer die ganze Runde ohne Probleme mitlief. Zu erwähnen sind auch Cyril und Agnes, die extra aus dem tief verschneiten Goms zurückkamen um teilzunehmen.

Foto: Nach getaner Arbeit lassen es sich die Skiriegler gut gehen

Engadin Skimarathon vom 9. März 2014

Bei traumhaften Bedingungen liefen wieder verschiedene Zurzacher einen sauberen Lauf ins Ziel. Der Start musste wegen Wassermassen zwischen der Eisdecke und dem Schnee an den Rand des Silsersees geschoben werden. Mit dem neuen System eines fliessenden Starts aus Boxen verteilten sich die Läufer viel mehr und es konnte von Anfang an recht entspannt gelaufen werden. Die Zeit kann mit den in jeder Startnummer vorhandenen ID-Chips individuell genommen werden. Das Feld verteilte sich so praktisch von Maloja bis St.Moritz. Weil leichter Gegenwind war und die Loipe wenige eisige Stellen hatte waren die Laufzeiten eher etwas höher als andere Jahre.

Foto: ca. 3 km vor dem Ziel, also nach 39 km... es entzieht sich unserer Kenntnisse wieso sich der junge Mann am linken Bildrand so tief vorbeugt...vielleicht hatte er am Boden eine Krähe füttern wollen... und Hansjörg Spuler ist auf der Suche nach Pippa…



Die Gratulation geht an Mathias und Andy Gersbach, Raphael Häfeli, Peter Andres, Sepp Städler, Edi Oeschger, Samuel Parak (schnellster Zurzacher, doch in der Skiriege (noch) nicht bekannt) sowie Simon und Hansjörg Spuler. Stefanie Leuenberger lief den Halbmarathon.

Hansjörg Spuler

Vorsicht – Mann kocht

Mit diesem Motto besuchten 10 Männer der SAR einen Kochkurs. Unter Leitung von Chefkoch Brunschi wurde gerüstet, gekocht, geweint und am Schluss gereinigt. Es waren jeweils mindestens 3-Gänge, welche auf den Tisch gezaubert wurden. In Anbetracht des Jubiläums „125 Jahre TV Zurzach“ wurden die Ansprüche entsprechend hoch geschraubt. So standen unter anderem ein Filetgulasch Stroganoff, ein gespickter Rindbraten oder ein gerollter Kalbsbraten mit Aprikosen auf dem Plan. Dazu gab es natürlich auch die entsprechenden Zutaten wie Gemüse, Knöpfli, Kartoffelstock und Dessert. Ebenfalls wurde heftig gebacken. So brachte man den Frauen stolz eigengebackene Cantucchini mit nach Hause. Die Zutaten wurden immer von Grund auf gefertigt, also keine Fertigware.

Foto: Die tapferen Köche mit Bruno Brunschwiler ganz rechts im Bild

Zum Abschluss wurden am 19.02.2014 die Frauen eingeladen und verwöhnt - Proseccho zum Anfang, und zum Abschluss eine Rose! Brunschi sei nochmals gedankt für seinen nimmermüden Einsatz und die Geduld, welche er aufbringen musste. Ebenfalls gilt ein Dank Fridolin, welcher die Menues fein säuberlich notierte und vervielfältigte. Hoffentlich wird das Gelernte auch umgesetzt, bevor es in Vergessenheit gerät…..

Bruno Vögele

18. GV mit zwei Rücktritten im Vorstand

Nach dem traditionellen, von Edgar Hüppin geleiteten Spiel-Turnier in der Halle, traf man sich um 16.20h im Bohrturm zum angekündigten Apéro. Nach dem Foto-Termin für das Gesamtbild und dem wiederum feinen Imbiss konnte Präsident Max Blumenstein 46 von 57 eingeschriebenen Mitgliedern zur GV begrüssen. Speziell begrüsste er Rolf Gross, Präsident des Gesamtvereins TV Zurzach und Bruno Vögele, Vizepräsident und OK Chef des 2014 stattfindenden Jubiläum 125 Jahre TV Zurzach.

In seinem Jahresbericht liess er die Aktivitäten des vergangen Jahres Revue passieren. Dabei hob er einzelne Anlässe hervor und übergab den Verantwortlichen ein flüssiges Präsent, so an Walter Böhler als Präsident der Planungskommission für die Gestaltung des abwe3chslungsreichen Programms, an Heinz Dietrich für die durchgeführte schöne Car-Ausfahrt ins Emmental, sowie an Paul Graf für die Organisation diverser Anlässe, wobei er vom Auffahrt-Treffen und vom Jassturnier im Bohrturm je einen Betrag der Vereinskasse zuführen konnte. Da Werner Schaffhauser, Chef Leiter, nach einer Herzklappenoperation zur Nachbehandlung in Mammern weilte, informierte Edgar Hüppin über die turnerischen Trainings. Dabei vergass er nicht zu erwähnen, wie gut die turnerische Tätigkeit dem Körper auch im höheren Alter tut. Kurt Pfister sprach über das Training von SAR + und Rolf Gross über die Velo-Ausfahrten.

Kassier Heinz Dietrich freute sich, einen guten Rechnungsabschluss ausweisen zu können. Das vorgesehene Budget sieht aber einen Ausgabenüberschuss vor. Die

Mutationen ergaben bei fünf Austritten und drei Eintritten einen Bestand von 57 Mitgliedern.

Foto: Der neue Präsident Paul Graf mit dem zurückgetretenen Max Blumenstein

Bei den Wahlen ergaben sich diesmal zwei Wechsel. Hans Meier, Aktuar/Protokoll und Max Blumenstein, Präsident, gaben den Rücktritt bekannt. Die Nachfolge konnte mit Silvio Schneider und Jack Ulrich gut geregelt werden. So konnte Bruno Vögele folgenden Vorstand zur Wahl vorschlagen: Paul Graf, Heinz Dietrich, Werner Schaffhauser, Silvio Schneider, Jack Ulrich und Kurt Pfister, die alle einstimmig gewählt wurden. Ebenfalls einstimmig und mit grossem Applaus wurde Paul Graf zum neuen Präsidenten gewählt.
Einen richtigen Redeschwall löste Traktandum 9, Statutenrevision aus. Paul Graf hat die Statuen von 2003 überholt und teils neu angepasst. Dabei löste der Passus „Mitglied kann jeder, Männer und Frauen ab 60 Jahren werden“ längere Diskussionen aus, da die Mitglieder den Statutenvorschlag vorgängig nicht zur Verfügung hatten. Die Teilnahme von Frauen betrifft nicht vorrangig das Turntraining am Mittwochnachmittag, sondern speziell die zusätzlichen Aktivitäten wie Radfahren, Walking, Wanderung und Ausflüge, bei denen die Frauen bis jetzt als Begleitpersonen bereits dabei waren. Der Antrag auf Rückstellung des Traktandums wurde mit grossem Mehr angenommen. Damit kann der Vorstand die Angelegenheit nochmals durchberaten. Da dieses Traktandum etwas viel Zeit beanspruchte wurde über die Tätigkeit nur kurz gesprochen. Jeder hat das Programm schriftlich zu Hause, das sich im Rahmen der letzten Jahre hält.

Der Präsident dankte für die rege Teilnahme, sowie zum Abschluss seiner 18. Generalversammlung für die gute Unterstützung, die er in diesen Jahren erfahren durfte. Er wünschte dem Vorstand gutes Gelingen und allen Aktiven schöne und unfallfreie Turntrainings und Aktivitäten – und ganz wichtig, weiterhin dies schöne Kameradschaft. Paul Graf, neuer Präsident, übergab dem Bisherigen ein wertvolles Präsent, worauf man zum wohlverdienten, von Franz Giger gespendeten Dessert schreiten konnte.

Max Blumenstein

Besichtigung Logistikzentrum und Indermühle AG in Rekingen

In der ersten Woche der Sportferien war die Sporthalle geschlossen. Somit fiel das Training am 5. Februar 2014 aus. Paul Graf gelang es, mit der Firma Indermühle einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

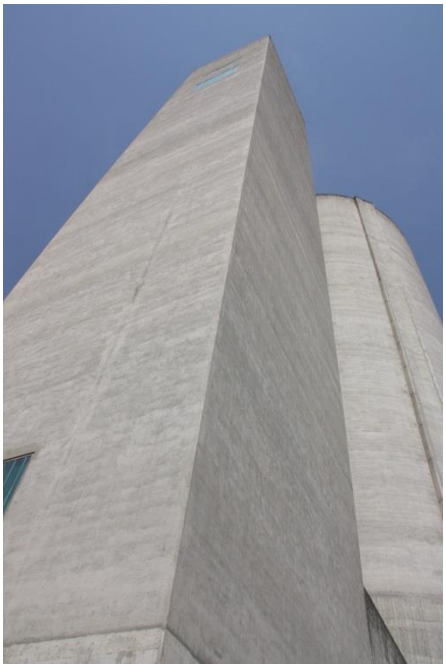
Um 13.30 Uhr besammelten sich 29 interessierte Teilnehmer beim Bahnhof Rekingen. Nach kurzem Marsch wurden sie von Roland Indermühle persönlich in Empfang genommen. Mit einer Power-Point-Präsentation informierte er über den Werdegang des Familienunternehmens Indermühle, in welchem bereits die dritte Generation integriert ist.

Die engen und unzureichenden Platzverhältnisse in Bad Zurzach erforderten Ende der neunziger Jahre eine Lösung. Als dann 1996 die Zementfabrik Holderbank sich entschloss, das damals mordernste Werk in Rekingen stillzulegen, entstand innert kurzer Frist eine Idee und eine mögliche Lösung. Mit zwei weiteren Partnerfirmen aus der Region konnte im Sommer 2001 das gesamte Areal des Zementwerkes von ca. 27 ha übernommen werden und das Logistik- & Gewerbezentrum am Hochrhein, LGZ, wurde gegründet. 3 Ziele standen nun im Mittelpunkt. Der Umzug der Transportfirma Indermühle nach Rekingen, die Nutzung der immensen Gleisanlagen und die Vermietung aller möglichen Einstell- und Abstellplätze. Bereits im Jahr 2003 rollten die ersten Züge in den neuen Container-Terminal Mellikon. Kurz darauf wurden die beiden Schweröltanks abgebrochen und die daraus entstehende Fläche und die Auffangwanne zum Bau einer ersten, neuen, rund 5000 m2 grossen Lagerhalle genutzt.

Der Umzug der Tochterfirma DST von Suhr nach Rekingen, der erste Neubau für ein Servicecenter mit Tankstelle, Waschraum und Prüfstrasse und der Abriss der ersten Silos folgten Schritt auf Schritt. Im Jahr 2014 präsentiert sich das Logistikzentrum wie folgt: Eine zweite neue Lagerhalle mit 10'000 m2 Lagerfläche wird für die Möbellogistik der DST und den Logistikbereich der Indermühle AG in Betrieb genommen, auf dessen Dach gleichzeitig auf 4290 m2 rund 600'00 Kwh Strom produziert wird, Ausbaupläne für den Container-Terminal liegen bereit, ein neues Leercontainerdepot, kombiniert mit Lastwagenparkplätzen, wird in Betrieb genommen.

In einem zweiten Teil stellte Roland Indermühle dann die Indermühle-Gruppe vor. Rund 160 Mitarbeitende sind in 3 Geschäftsbereichen tätig. Der Transport- und Logistikbereich mit ca. 50 Lastwagen, der Nutzfahrzeugwerkstattbetrieb mit 15 Mitarbeitenden sowie die Indermühle Bus AG, welche mit 15 Bussen öffentlichen Verkehr und mit 2 Reisecars im Reiseverkehr tätig ist und Kleinbusse vermietet.

Nach diesen aufschlussreichen Informationen traten die Anwesenden den Rundgang an. Erst jetzt, beim Gang durch das Gelände, wurden die Grössen der Hallen ersichtlich und die ganze umfangreiche Anlage kam so richtig zur Geltung.



Zum Abschluss der Besichtigung wurde den Teilnehmern in der Kantine ein kleiner Apéro offeriert. Der Dank geht an Paul Graf für die Vermittlung und einen ganz speziellen Dank an Roland Indermühle für seine Zeitaufwendung und die sehr interessanten Informationen über das nach wie vor voll in der Entwicklung stehende Familienunternehmen.

Max Blumenstein

Jubiläum 125 Jahre TV Zurzach

Wanderausstellung im Flecken-Schaufenster

FAHRPLAN

	vom	bis
SAR Senioren-Allround-Riege	**01.03.**	**20.04.2014**
Handballriege	**21.04.**	**31.05.2014**
Leichtathletik	**01.06.**	**20.07.2014**
Wanderriege	**21.07.**	**31.08.2014**
Volleyball	**01.09.**	**19.10.2014**
MR 35+	**20.10.**	**30.11.2014**
Fitness/Unihockey	**01.12.**	**15.01.2015**

Senioren- und Kurgäste Wanderungen

Treffpunkt jeweils beim Bahnhof SBB Bad Zurzach

Datum Zeit	Trans-port	Wanderung	Dauer ca.	Anforde-rungen	Rückkehr Ankunft	Wander-leiter
17.04. 13.30h	PW	Obersiggenthal-„Höhe Schwimmbad“ Rundwanderung	2½ Std	leicht	Obersig-gental 17:00h 17.30h	Hans-peter Fischer
01.05. 13.30h	PW	Bötzberg / Rundwanderung	2½ Std	leicht 160m	Neustalden 17:00h 17:30h	Cyrill Bucher
15.05. 13.30h	PW	Böttstein-Auenacher Rundwanderung im Mühlitäli	2¾ Std	leicht 150m	Böttstein 17:30h 17:50	Thomas Keller
05.06. 13.30h	PW	Ühlingen-Birkendorf / Rundwanderung	2¼ Std	leicht 100m	Ühlingen 17:30h 18:00h	Walter Hoken-maier
19.06. 13.30h	PW	Überthal-Winterhalde-Hübschlig-Sennhütten-Wissrüedacher-Überthal	2¾ Std	leicht 195m	Überthal 17:30h 18:15h	Cyrill Bucher
03.07. 13.10h	SBB 13.25h	Kaiserstuhl-Eglisau	2½ Std	Eglisau ca. 17.21h	ca.17.33h	Marianne Frei
17.07. 19.00h		Sommerplausch mit Grill beim Bohrturm	1 Std.			Walter Hoken-maier
07.08. 13.10	Bus 13.20h	Baldingen-Spornegg-Breiten-Hörndli-Tierpark-Bad Zurzach	2¼ Std		ca. 17.15h	Walter Hoken-maier
21.08. 13.10h	SBB 13.33h	Würenlos-Wettingen (am rechten Limmatufer entlang)	2 Std.	Wettingen ca.16.43h	ca. 17:24h	Cyrill Bucher

Detailliertes Programm oder allfällige Programmänderungen siehe vorgängige Mittwochausgabe der Botschaft.

Koordinator und Wanderleiter
Walter Hokenmaier, 5330 Bad Zurzach, Telefon 056 249 31 68, Natel 079 594 69 06

Wanderleiter
Cyrill Bucher, Tel. 056 245 51 81, Natel 079 673 96 67
Angelika + Leo Emmenegger, Tel. 056 245 48 52, Natel 079 639 60 56
Hanspeter Fischer, Tel. 056 247 11 92, Natel 079 585 50 34
Marianne Frei, Tel. 056 245 25 87, Natel 079 583 12 43
Thomas Keller, Tel. 056 245 70 54
Marianne Zumsteg Tel. 056 249 32 60

Tages-Wanderungen

27. April	Laufenburg-Heuberg-Kaisten (½ Tages-Wanderung)	Marianne Frei
25. Mai	Balsthal-Wolfsschlucht	Leo Emmenegger
29. Mai (Auffahrt)	Wanderung zum Treffen des Turnvereins beim Bohrturm mit anschliessendem Mittagessen	Walter Hokenmaier
15. Juni (ev. 22. Juni)	Belchen / Schwarzwald	Walter Hokenmaier
28. Juni – 5. Juli	Ferienwoche /Altmühltal (D) Interessenten wenden sich ans OK	Paul Graf oder Rolf Gross

Alle Touren werden mit einer schriftlichen Einladung detailliert angekündigt und in der Botschaft publiziert.

Mitfahrer-Entschädigung (inkl. Rückfahrt) ab Parkplatz.	bis 10 km => Fr. 3.-	bis 20 km => Fr. 6.-	Bis 30 km => Fr. 9.-	über 30 km => gemäss Programm-Hinweis	pro Person

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen viel Vergnügen!

Die Wanderleiter und der Vorstand

Willi Fischer, 14.1. 70. Geburtstag

Marcel Meier, 5.2.,44, zum 70. Geburtstag

Marcel Meier feierte am 5. Februar 2014 seinen 65. Geburtstag. Aufgewachsen in Etzgen, trat er nach der Bez in Laufenburg eine Verwaltungslehre bei der Gemeinde Gansingen an. Es folgte die erste Stelle als Verwaltungs-angestellter in Stein. 1964 übernahm er als Gemeindeschreiber seine neue Stelle in Rietheim. Daneben war er aushilfsweise auch in der Finanzverwaltung Zurzach tätig und amtete als Konkursverwalter. Die Aufgaben wurden immer vielfältiger und umfassender, aus dem Teilpensum in Rietheim wurde eine Vollzeitstelle.

Sportlich war Marcel Meier schon immer. So traten er und seine Frau Diana anfangs der 70er Jahre der Skiriege bei. Kurz darauf wurde er bereits zum Vizepräsidenten der Skiriege gewählt und nach dem Rücktritt von Toni Weiss übernahm er das Präsidium. Marcel Meier war oft mit Karl Senn auf Wanderungen unterwegs. So lag der Beitritt zur Wanderriege nahe. Auch dort übernahm er zuerst den Posten des Vizepräsidenten bevor er zum Präsidenten gewählt wurde - und noch immer ist. 1989 wurde Marcel Meier zum Ehrenmitglied ernannt. Nun im Ruhestand, geniesst er das Velofahren und das Wandern, die Gartenarbeit, das Aushelfen beim Bruder auf dessen Bauernhof und natürlich die Ferien.

Max Blumenstein, 24.2., 80. Geburtstag

Max Blumenstein feiert am 24. Febuar 2014 seinen 80. Geburtstag. Eigentlich war Max über lange Jahre der Turnverein Zurzach. Gerade mal ein Jahr dauerte es, bis er in den Vorstand gewählt wurde. Er übernahm gleich die Charge des Vize-Präsidenten, bevor er sieben Jahre später dem Turnverein Zurzach als Präsident vorstand. Und dies blieb fast ein Vierteljahrhundert lang. Doch die Pause sollte nicht lange währen. 1994 wurde die SAR, die Senioren Allround Riebe gegründet – mit Max als Präsidenten. Auch diese Aufgabe war ihm auf den Leib geschnitten, stand er doch der SAR ebenfalls wieder zwei Dekaden vor. Dieses Jahr nun, nach 44 Jahren Vereinstätigkeit an vorderster Front, trat Max in die hintere Reihe zurück.

Die Aktivitäten von Max sind lang, auf der sportlichen wie auch auf der organisatorischen Seite. In seiner Aktivzeit von 1960 – 1989 verpasste er nur gerade ein einziges Turnfest. Neben den turnerischen Fähigkeiten machte er sich als exzellenter Festwirt einen Namen. Seien es bei den legendären Turnerrevuen, 1. August-Feiern, Jugendfesten oder Fasnachtsbällen – Max war der Organisator, der die Fäden in der Hand hielt.

Beim Turnverein Zurzach leitete er zusammen mit Kurt Pfister und Rolf Gross die Neustruktur des Turnvereins Zurzach ein. Die vier Abteilungen Leichtathletik, Skiriege, Handball und Männerriege wurden um die Neigungsriegen Geräte-, Fitness-, Wander- und

Volleyballriege erweitert. Heute ist die Leichtathletikriege nach einer Pause als Leichtathletik-Club wieder auferstanden. Die Geräteriege bleibt verschwunden, Fitness- und Wanderriege haben all die Jahre mit den fast identischen Mitgliedern überdauert. Neu dazu kam die SAR, die Senioren-Allround-Riege und die SAR+ für ältere Mitglieder.

Adressen:	Sonja Indermühle, s.indy(at)solnet.ch, 056 249 33 09
Redaktion, Inserate:	Esther Scheuber, esther.scheuber(at)adeco.ch, 056 249 10 23
Kasse:	Ursula Schläpfer, u-schlaepfer(at)bluewin.ch, 056 250 61 09

Nächster Zoorzi-Turner: April 2014: Redaktionsschluss 15.03.14